



Zeitschrift für das gesamte Medienrecht

Archiv für Presserecht

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Christian Berger, Leipzig · Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt, Stuttgart · Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain, Köln ·
RAin Dr. Verena Hoene, LL.M., Köln · RA Gernot Lehr, Bonn · Richter am BGH Dr. Christian Löffler, Karlsruhe ·
RA Prof. Dr. Roger Mann, Hamburg · Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Köln · RA Dr. Jörg Soehring, LL.M., Hamburg ·
Prof. Dr. Christian von Coelln, Köln · Richterin am BGH Vera von Pentz, Karlsruhe · RA Georg Wallraf, Kerpen ·
RA Prof. Dr. Johannes Weberling, Berlin

Inhalt

afp-medienrecht.de

Aufsätze

Prof. Dr. Benjamin Raue – Der schleichende Tod des Bearbeitungsrechts – Vervielfältigung, Bearbeitung, Pastiche und freie Benutzung im neuen Urheberrecht – Zum Verhältnis von §§ 16, 23 und 51a UrhG n.F.

Der Beitrag skizziert das neue Urheberrecht der abgewandelten Werkverwendung. Er geht dabei auf das Verhältnis der Verwertungsrechte zum Bearbeitungsrecht im Lichte des Unionsrechts ein und zeigt, dass es auch nach der Reform der §§ 23, 24 UrhG a.F. noch eine freie Benutzung gibt. Diese ist allerdings enger zu fassen als im alten Recht. 1

Dr. Till Steinvorth – Durchsetzung des Leistungsschutzrechts für Presseverleger gegenüber marktbeherrschenden Plattformen

Im Juni 2021 ist in Deutschland das auf europäischen Vorgaben basierende Leistungsschutzrecht der Presseverleger in Kraft getreten. Es verfolgt das Ziel, den Presseverlegern eine angemessene Teilhabe an der Wertschöpfung zu ermöglichen, die mit ihren Inhalten im Internet erzielt werden. Der Beitrag gibt einen Überblick über den wirtschaftlichen Hintergrund sowie über die Genese, den Inhalt und die rechtliche Durchsetzung des neuen Rechts. 10

Dr. Sebastian Gorski – Zitate aus Stellungnahmen Betroffener gegenüber den Medien – Gibt es bei Zitaten ein „Alles-oder-Nichts-Prinzip“?

Wer sich gegenüber den Medien äußert, muss im Nachgang oft feststellen, dass seine Äußerungen nur teilweise Eingang in die Berichterstattung gefunden haben. Dem ist zuletzt der Anwalt eines Betroffenen dadurch begegnet, dass er von der anfragenden Redaktion verlangt hat, die Stellungnahme seines Mandanten nur vollständig zu verwenden. Damit stellt sich die Frage, ob es für Zitate ein solches „Alles-oder-Nichts-Prinzip“ gibt. 20

Bericht

Myra Frölich – Rechtliche Rahmenbedingungen für intermediäre Plattformen in Deutschland, Ost- und Südosteuropa im Vergleich –

17. Frankfurter Medienrechtstage am 1./2.12.2021 in der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) 27

EGMR-Rechtsprechung

Sebastian Zeitmann – Aberkennung des Status als Massenmedium und Verurteilung eines Zeitungsredakteurs nach Anti-Extremismus-Gesetz in Russland – EGMR, Urt. v. 14.12.2021 – 3642/10 (Mukhin gegen Russland) 28



Otto Schmidt live – der Podcast. Neueste Urteile, wichtige Gesetze und Rechtsfragen.

Jetzt kostenlos anhören: otto-schmidt.de/podcast.

Inhalt

Blick nach Brüssel

<i>Dominik Eickemeier / Dr. Ruben A. Hofmann / Tessa Spitzley – Stand: 1.2.2022</i>	29
---	----

Medienkartellrecht

<i>Dr. Martin Jäger – Stand: 1.2.2022</i>	31
---	----

Nachrichten

<i>Christine Libor – Beschluss der Innenministerkonferenz über stärkere Regulierung von Messengerdiensten</i>	33
<i>Christine Libor – Diskussionsentwurf der Rundfunkkommission zum Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks</i>	33
<i>Stefanie Fuchs-Galilea – BGH: Keine generelle Klarnamenpflicht bei Nutzung eines sozialen Netzwerks</i>	34
<i>Christine Libor – Satzung der Landesmedienanstalten zur Regulierung von Medienintermediären</i>	34
<i>Christine Libor – Überarbeitetes Muster des Bitkom für Branchen-AGB</i>	35
<i>Christine Libor – „Erweiterte Missbrauchsaufsicht“ des BKartA über Google</i>	35

Entscheidungen

Unverhältnismäßige Geldbuße für Verbreitung eines Interviews	(EGMR, Urt. v. 23.9.2021 – 26826/16 – Ringier Axel Springer Slovakia, a.s. gegen Slowakei (Nr. 4))	35
Anforderungen an die gerichtliche Prüfung der Bezeichnung als „Antisemit“	(BVerfG, Beschl. v. 11.11.2021 – 1 BvR 11/20, ECLI:DE:BVerfG:2021:rk20211111.1bvr001120)	39
Keine Vererblichkeit des Geldentschädigungsanspruchs wegen Persönlichkeitsrechtsverletzung vor Rechtskraft	(BGH, Urt. v. 29.11.2021 – VI ZR 258/18, ECLI:DE:BGH:2021:291121UVIZR258.18.0) <i>m. Anm. Tobias Hermann</i>	41
Rechtmäßige Datenverarbeitung durch Ärztebewertungsportal – JAMEDA	(BGH, Urt. v. 12.10.2021 – VI ZR 488/19, ECLI:DE:BGH:2021:121021UVIZR488.19.0)	47
Urheberrechtsverletzender Inhalt einer Schulhomepage – Uli-Stein-Cartoon	(BGH, Urt. v. 22.9.2021 – I ZR 83/20)	57
Abmahnung eines Redakteurs wegen unterbliebener Anzeige einer Nebentätigkeit	(BAG, Urt. v. 15.6.2021 – 9 AZR 413/19, ECLI:DE:BAG:2021:150621.U.9AZR413.19.0)	61



„Datenschutz-Beauftragter“

**Neuaufgabe mit über 50 Mustern
zum Download.**

Ihr Plus: Buch + Online-Zugang.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

Keine Accountsperrung wegen Verwendung des Symbols „Schwarze Sonne“	(OLG Rostock, Urt. v. 29.9.2021 – 2 U 4/20, ECLI:DE:OLGROST:2021:0929.2U4.20.00).....	67
Tatsachenbehauptung der Zugehörigkeit zu einer Bewegung – „Völkische Siedler“	(OLG Celle, Beschl. v. 25.5.2021 – 5 U 27/21)	72
Europarechtswidriges Regionalwerbeverbot	(LG Stuttgart, Urt. v. 23.12.2021 – 20 O 43/19) m. Anm. Stephan Ory	77
Geldentschädigung wegen Verächtlichmachung einer Politikerin durch sexistische satirische Äußerung	(LG Berlin, Urt. v. 16.12.2021 – 27 O 195/21)	89
Zulässige Bindung des Mieters an bereitgestellten Kabelanschluss	(BGH, Urt. v. 18.11.2021 – I ZR 106/20, ECLI:DE:BGH:2021:181121UIZR106.20.0 – Kabel-TV-Anschluss [Ls.])	92

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App!** Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**



Breaking News

Presserecht: Liefert konkrete Antworten auf Fragen und Problemstellungen zur Wort- und Bildberichterstattung. Auf topaktuellem Stand.

Bestellen Sie jetzt unter **otto-schmidt.de**

Schutz im IT-Dschungel



Topaktuell mit IT-SiG 2.0 und TTDSG

Voigt IT-Sicherheitsrecht
Pflichten und Haftung im Unternehmen
Von RA, FAiTR Dr. Paul Voigt, Lic. en Derecho.
2. Aufl. 2021, 294 Seiten, Lexikonformat,
brosch., 79,80 €.
ISBN 978-3-504-56108-6

i Das Werk online
juris.de/pmitr

Der Schutz der unternehmenseigenen Systeme vor internen wie externen Bedrohungen ist für Unternehmen von höchster Bedeutung. Zudem kommt der Einhaltung der gesetzlichen IT-Sicherheitspflichten eine hohe Priorität zu, um Haftungsrisiken sowie Bußgelder zu vermeiden. Die Neuauflage des Praxisbuchs liefert praktische und verständliche Hinweise zu den anwendbaren IT-Sicherheitspflichten und deren Einhaltung sowie zu drohenden Haftungsrisiken bei Sicherheitsdefiziten. Jüngst wurden die Pflichten durch das IT-Sicherheitsgesetz 2.0 und weitere Gesetzesnovellierungen (z.B. TTDSG, TKG-Modernisierungsgesetz, Geschäftsgeheimnisgesetz, diverse Regulierungen im Finanz- und Gesundheitsbereich sowie Anpassungen im BGB) angepasst und weiter verschärft. Zahlreiche Beispiele, Praxishinweise, Checklisten und Übersichten helfen Unternehmen, sich auf die neuen Anforderungen vorzubereiten und diese praktisch umzusetzen.

Weitere Informationen und Leseprobe unter www.otto-schmidt.de

otto schmidt